

Fördergeldservice Fenster im Wohngebäude (bis 6 Wohneinheiten)

Es handelt sich um ein Wohngebäude, wenn es überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dient. Wenn zu weniger als 50 %, dann handelt es sich um ein Nichtwohngebäude, bei welchem unser Fördergeldservice Sie bei dieser Maßnahme leider nicht unterstützen kann.

Was leistet der BEG-Fördergeldservice Fenster?

- ✓ Komplette Förderabwicklung **für den Zuschuss als Einzelmaßnahme** im Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude
- ✓ Prüfung der Fördervoraussetzungen anhand der eingereichten Unterlagen
- ✓ Antragstellung im BEG-Förderprogramm per Vollmacht
- ✓ Erstellung des erforderlichen BEG-Nachweises zur Mittelverwendung für die Auszahlung
- ✓ **Preis: 399,- Euro inkl. MwSt.¹**



Bitte beachten Sie unbedingt (!)

- Beauftragen Sie den ausführenden Fachhandwerker erst nach erfolgreicher Antragstellung.**
Es darf kein Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags erfolgen (ausgenommen sind Planungsleistungen). Wir informieren Sie, sobald es losgehen kann.
- Leisten Sie keine Abschlagszahlungen und veranlassen Sie keine Materiallieferungen bevor der Fördergeldservice den Startschuss zur Umsetzung gibt.**
- Reichen Sie bitte die Checkliste vollständig ausgefüllt zusammen mit allen Angeboten ein.**
Nur so kann die Bearbeitung Ihres Förderantrags unmittelbar nach Ablauf der Widerrufsfrist starten. Fehlende und unvollständige Unterlagen verzögern die Bearbeitung. Müssen Informationen nachträglich eingeholt werden, stellen wir Ihnen den Mehraufwand zusätzlich in Rechnung¹. Vollständige Unterlagen werden in der Bearbeitung außerdem bevorzugt behandelt.
- Reichen Sie alle von der Maßnahme betroffenen Angebote zur Prüfung ein** (z. B. Abbrucharbeiten, notwendige Ausbauarbeiten usw.).
- Eine Kumulierung mit § 35 a & c Einkommenssteuergesetz (Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden) ist nicht zulässig.**
Die gleichzeitige Nutzung der Zuschussförderung und der Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden (Einkommenssteuergesetz § 35 a & c) ist nicht zulässig.
- Beachten Sie, dass der gesamte Vorgang bis zur Auszahlung mehrere Monate andauern kann.**
Durch den mehrstufigen Prozess des Fördergebers erstreckt sich die Bearbeitungszeit aller beteiligten Akteure in Summe auf mehrere Monate. Planen Sie daher unbedingt frühzeitig eine Möglichkeit zur Zwischenfinanzierung.

Höherer Zuschuss mit Sanierungsfahrplan!

Fordern Sie den Sanierungsfahrplan für Ihr Gebäude gleich mit an.

- Der Zuschuss für neue Fenster wird mit einem vorliegenden Sanierungsfahrplan (iSFP) um zusätzlich 5 % erhöht.
- Sollten innerhalb der nächsten 15 Jahre weitere energieeffiziente Maßnahmen an Dach, Fassade oder Keller umgesetzt werden, erhöht der Sanierungsfahrplan auch die Förderungen für diese Maßnahmen.
- Der Sanierungsfahrplan selbst wird vom Bund bezuschusst. Sie zahlen nur den geringen Eigenanteil.

Bereits ab einer Investitionssumme von 10.000 € übersteigt der iSFP-Bonus Ihren Eigenanteil für den Sanierungsfahrplan!

Bestellen Sie Ihren Sanierungsfahrplan einfach mit!

Kontaktieren Sie uns im Falle von Rückfragen

Gerne klären wir mit Ihnen im persönlichen Gespräch die Voraussetzungen zur Förderung, erklären Ihnen den Ablauf und die korrekte Verhaltensweise. Natürlich unterstützen wir Sie gerne auch beim Ausfüllen des beigefügten Datenerfassungsbogens.

Informieren Sie sich gerne bei unserem telefonischen Kundenservice 06190 9263-433.

¹ Der Preis ist gültig bei Einsenden einer vollständigen Checkliste inkl. aller Angebote. Sobald eine Datenkomplettierung erforderlich ist, wird der Mehraufwand mit 49,- Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt. Dieser Mehraufwand gilt auch für Änderungen nach Antragstellung. Folglich für Korrekturanträge, Widersprüche und ähnliches.

Gehen Sie Schritt für Schritt vor und haken Sie die erledigten Punkte nacheinander ab!
Mit dem Ablaufplan sehen Sie stets was bereits erledigt ist und welche Aufgaben noch anstehen.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Förderhotline!

In drei Schritten zum BEG-Förderzuschuss



1

Vor dem Förderantrag und vor Beauftragung des Fachhandwerkers

i **Achtung!** Für eine Zuschussförderung der **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)** als Einzelmaßnahme ist der Förderantrag grundsätzlich vor Abschluss eines Liefer- und Leistungsvertrages für die Bauleistung zu stellen. **Das heißt, der Fachhandwerker darf noch nicht beauftragt sein.** Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Förderhotline.

Beauftragen Sie den Fördergeldservice

Holen Sie sich, sofern noch nicht vorhanden, **alle förderfähigen Angebote** ein und reichen Sie folgende Unterlagen beim Fördergeldservice ein:

- Fördergeldservice Checkliste mit Auftrag, Vollmacht und Basisdatenblatt**, vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- Fachhandwerker Beiblätter** (am rechten Seitenrand grau markiert) vom ausführenden Fachhandwerker ausgefüllt, unterschrieben und abgestempelt.
- Kopie aller vorliegenden Angebote

Einreichen beim Fördergeldservice per E-Mail oder alternativ per Post:

per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung): foederservice@fe-bis.de
per Post: febis Service GmbH | Frankfurter Straße 111 | 63067 Offenbach am Main

i Es erfolgt die Prüfung Ihrer Unterlagen auf Förderfähigkeit und die Vorbereitung der notwendigen Antragsunterlagen. Insbesondere prüfen wir die beihilferechtlichen Bedingungen Ihres Förderantrages.

- Von febis über die Bestätigung über die Antragstellung informiert?** Warten Sie unbedingt ab, bis wir den Antrag für Sie gestellt und Sie darüber informiert haben.

2

Modernisierungsmaßnahme(n) beauftragen und umsetzen

Nach Installation und Inbetriebnahme

3

Nachweisführung für die Auszahlung

Die für Sie beantragten Fördergelder müssen nach Umsetzung der Maßnahme innerhalb des Bewilligungszeitraums abgerufen werden. Dazu muss nachgewiesen werden, dass bei Einbau und Inbetriebnahme alle Fördervoraussetzungen eingehalten wurden.

Reichen Sie folgende Unterlagen dazu beim Fördergeldservice ein:

- Kopie aller vorliegenden Rechnungen
- Fachunternehmererklärung
- die „Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben“ aus dem Zuwendungsbescheid

i Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Prüfung der Mittelverwendung durch das BAFA.

Fördergeldservice Fenster im Wohngebäude (bis 6 Wohneinheiten)



Bei dem Gebäude muss es sich um ein Wohngebäude handeln, das überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dient. Nichtwohngebäude, Denkmalschutz Gebäude, Baudenkmäler oder Gebäude mit besonders erhaltenswerter Bausubstanz können über den Fördergeldservice nicht bearbeitet werden.

Auftrag

Senden Sie Ihre kompletten Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Fördergeldservice:

per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung): foerderservice@fe-bis.de
per Post: febis Service GmbH | Frankfurter Straße 111 | 63067 Offenbach am Main

*** Pflichtfelder**

Vorhabenbeginn

* Ich bestätige, dass ich mit dem Vorhaben noch nicht begonnen habe. Ich habe kein Angebot über eine Bauleistung unterschrieben und keinen Auftrag erteilt. Auch habe ich noch keine Abschlagszahlung geleistet.

* Angaben zum Antragsteller (muss auch Vollmachtgeber sein)



Hinweise:

Allgemein: Nur eine Person kann Antragsteller sein.
Private Antragsteller: Name und Wohn-/Postadresse müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis) übereinstimmen.
Unternehmen: Bitte hier die Geschäftsadresse Ihres Unternehmens angeben.

| | | |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| * Name des Unternehmens (wenn zutreffend) | | |
| * Anrede | <input type="checkbox"/> Frau | <input type="checkbox"/> Herr |
| * Vorname | | * Nachname |
| * PLZ/Ort | | * Straße/Hausnummer |
| * Telefon | | * E-Mail-Adresse |

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Privatperson | <input type="checkbox"/> Wohnungsbaugenossenschaft | <input type="checkbox"/> Unternehmen mit kommunaler Beteiligung |
| <input type="checkbox"/> Zusammenschluss von Privatpersonen | <input type="checkbox"/> Unternehmen | <input type="checkbox"/> Kommunaler Zweckverband |
| <input type="checkbox"/> Wohnungseigentümergeinschaft | <input type="checkbox"/> Freiberuflich tätige Person | <input type="checkbox"/> Kommunaler Eigenbetrieb für Daseinsvorsorge |
| <input type="checkbox"/> Gemeinnützige Organisation | <input type="checkbox"/> Einzelunternehmer/in | <input type="checkbox"/> Kommunale Gebietskörperschaft |
| | <input type="checkbox"/> Sonstige juristische Person | <input type="checkbox"/> Kirche, kirchliche Einrichtung, anerkannte Religionsgemeinschaft |

Die Unterlagen möchte ich per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung) per Post erhalten.

* Geplante(s) Vorhaben (Mehrfachauswahl möglich)

Sie können den Fördergeldservice mit der Förderabwicklung für folgende Projekte (Bauteilgruppen) und zum genannten Servicepreis beauftragen:

- Fenster
 - Außenwand
 - Dachflächen sowie Decken und Wände gegen unbeheizte Räume, Bodenflächen
- Hierfür existieren separate Checklisten. Sofern Sie auch hierfür unseren Förderservice wünschen, müssen Sie auch diese ausgefüllt & unterschrieben, inkl. Angeboten, bei uns einreichen. Der unten aufgeführte Mengenrabatt ist lediglich möglich, sofern Sie die Checklisten zeitgleich einreichen.

Hiermit bestelle ich verbindlich den

- BEG-Fördergeldservice (Wohngebäude/EM für den Zuschuss als Einzelmaßnahme) zu 399,- Euro inkl. MwSt.¹:**
Der Service beinhaltet die komplette Förderabwicklung der Bundesförderung für effiziente Gebäude – (BEG EM) inkl. Prüfung der Voraussetzungen, Beantragung in Vollmacht und Nachweis zur Mittelverwendung für die Auszahlung.
Kosten für jede weitere Maßnahme (Außenwand oder Dachflächen sowie Decken & Wände gg. unbeheizte Räume, Bodenflächen) 199,- Euro inkl. MwSt.¹
- individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) ab 399,- Euro inkl. MwSt. für Ein- und Zweifamilienhäuser:**
Die Erstellung eines Sanierungsfahrplans für Ihr Wohngebäude inkl. Schwachstellenanalyse, Maßnahmenempfehlung, Kostenschätzung und Ermittlung der Förderhöhe. Der Service beinhaltet auch die Antragsabwicklung für den Beratungszuschuss im Rahmen der die Bundesförderung (BEW). Wir kontaktieren Sie nach Sichtung der eingereichten Unterlagen für ein Angebot.

Bitte beachten Sie unsere AGB, unsere Widerrufsbelehrung sowie die Information zur Verwendung Ihrer Daten. Die Unterlagen können jederzeit unter www.fe-bis.de/AGB und www.fe-bis.de/Datenverarbeitung eingesehen oder telefonisch über die Förderhotline angefragt werden.

Wie sind Sie auf unseren Service gestoßen?

- Fachhandwerker
- Bauprodukthersteller
- Radio
- Unsere Internetseite: www.fe-bis.de oder www.foerderdata.de
- Empfohlen von: _____ Sonstiges: _____

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

| | |
|------------------------|--|
| * Datum, Ort | * Unterschrift des Auftraggebers |
|------------------------|--|

¹ Der Preis ist gültig bei Einsenden einer vollständigen Checkliste inkl. aller Angebote. Sobald eine Datenkomplettierung erforderlich ist, wird der Mehraufwand mit 49,- Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt. Dieser Mehraufwand gilt auch für Änderungen nach Antragstellung. Folglich für Korrekturanträge, Widersprüche und ähnliches.

*** Pflichtfelder**
febis rev11/2023

Basisdatenblatt Wohngebäude (bis 6 Wohneinheiten)

Es handelt sich um ein Wohngebäude, wenn es überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dient. Wenn zu weniger als 50 %, dann handelt es sich um ein Nichtwohngebäude, bei welchem unser Fördergeldservice Sie bei dieser Maßnahme leider nicht unterstützen kann.

*** Pflichtfelder**

| | |
|--|---|
| <p>* Objektadresse</p> | <p><input type="checkbox"/> identisch zu genannter Wohn-/Postadresse</p> <p>* (PLZ/Ort)</p> <p>* (Straße/Hausnummer)</p> <p>* Befinden sich unter dieser Objektadresse (selbige Straße und Hausnummer) mehrere beheizte Gebäude? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn ja, so stellen Sie uns bitte einen einfachen Lageplan zur Verfügung, auf dem markiert ist, welches Gebäude von dem hier beschriebenen Vorhaben betroffen ist. Als einfache Lösung genügt ein Foto/Bildschirmfoto des Standorts aus Google Maps oder ein händisch skizzierter Grundstücksplan, auf dem das betroffene Gebäude markiert ist.</p> |
| <p>* Eigentümer des Gebäudes</p> | <p>* Sind Sie (als Antragsteller) Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn Nein: Senden Sie uns bitte eine rechtsverbindliche Zustimmungserklärung des Eigentümers, dass dieser dem Investitionsvorhaben, durchgeführt durch den oben genannten Antragsteller, zustimmt. Dass er über den max. Förderbetrag informiert wurde und dass er die ihn betreffenden Verpflichtungen gegenüber dem oben genannten Antragsteller, wie insbesondere der Nummern 7.1 und 9.7 der aktuellen BAFA Richtlinie bestätigt. Wenn es sich um eine Wohneigentümergeinschaft (WEG) handelt, so senden Sie uns bitte stattdessen den WEG-Beschluss.</p> <p>* Wenn Sie (als Antragsteller) vorsteuerabzugsberechtigt sind: Soll die bei der Maßnahme anfallende Vorsteuer geltend gemacht werden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> |
| <p>* Gebäudealter</p> | <p>* Datum d. Bauantrages/Bauanzeige des Gebäudes: Einzelmaßnahmen sind nur in Gebäuden förderfähig, die taggenau mindestens 5 Jahre alt sind. *</p> <p>* Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn Ja: Der Fördergeldservice kann Sie bei dieser Maßnahme leider nicht unterstützen.</p> |
| <p>* Gebäudetyp/-nutzung</p> <p>i Es handelt sich um ein Wohngebäude, wenn es überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dient. Wenn zu weniger als 50 %, dann handelt es sich um ein Nichtwohngebäude, bei welchem unser Fördergeldservice Sie bei dieser Maßnahme leider nicht unterstützen kann.</p> | <p>* Anzahl aller Wohneinheiten _____ (Wohnungen im gesamten Gebäude, NICHT Zimmer)</p> <p>* Anzahl der betroffenen Wohneinheiten _____ (Wohnungen im gesamten Gebäude, NICHT Zimmer) Bitte die jeweilige Etage und genaue Lage der betroffenen Wohneinheiten angeben.</p> <p>_____ (Erdgeschoss, xx. Obergeschoss, rechts, links, Mitte, Mitte rechts etc.)</p> <p>i Wohneinheiten in einem abgeschlossenen Zusammenhang liegende und zu dauerhaften Wohnzwecken bestimmte Räume in Wohngebäuden, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen (eigener abschließbarer Zugang, Zimmer, Küche/ Kochnische und Bad/WC)</p> <p>i Bei Gebäuden mit mehr als 6 Wohneinheiten: Der Fördergeldservice kann Sie bei dieser Maßnahme leider nicht unterstützen.</p> |
| <p>* Ferien- oder Wochenendhaus</p> | <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>i Wenn Ja: Der Fördergeldservice kann Sie bei dieser Maßnahme leider nicht unterstützen.</p> |
| <p>* individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)</p> <p>i Die BEG-Förderung erhöht sich um 5%, wenn ein vom Energieeffizienz-Experten erstellter iSFP oder Energieberatungsbericht aus nebenstehendem Zeitraum vorliegt.</p> | <p>* Liegt für das betroffene Objekt ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) vor oder wurde bereits ein iSFP durchgeführt, welcher die geplante Maßnahme empfiehlt?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (Bitte iSFP & Umsetzungshilfe (USH) beilegen.)* <input type="checkbox"/> Ja, von der febis Service GmbH erstellt.</p> <p>Wenn Nein, wurde für das betroffene Objekt bereits ein Energieberatungsbericht im Zeitraum 01.07.2017 – 31.12.2020 durchgeführt, welcher die geplante Maßnahme empfiehlt?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (Bitte Energieberatungsbericht beilegen.)*</p> |
| <p>* Bereits beantragte Förderungen</p> <p>i Die förderfähigen Kosten für BEG-Einzelmaßnahmen in Wohngebäuden sind auf 60.000 € pro Wohneinheit und Kalenderjahr begrenzt.</p> | <p>* Wurden oder werden im laufenden Kalenderjahr für das betroffene Objekt weitere Förderungen in Anspruch genommen (z. B. Fenster, Wärmedämmung, Heizung, Effizienzhaus etc.)? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn Ja, benötigen wir folgende Informationen:</p> <p>Name des Förderprogramms: _____ beantragte Investitionssumme: _____ €</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn Ja, bestätige ich, dass die Kosten der geplanten Heizung nicht bei der KfW für eine Effizienzhaus-Förderung mit beantragt wurden oder werden.</p> |

*** Pflichtfelder**

Bestätigung zur Antragstellung in Vollmacht

Bundeförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der von Ihnen ausgefüllten und unterschriebenen Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung „**Bundeförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen**“ haben Sie uns dazu bevollmächtigt, für Sie den Online-Antrag für Ihre energetische Modernisierungsmaßnahme im Onlineportal des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) zu stellen.

Eine grundlegende Voraussetzung zur Förderung im BAFA-Programm ist, daß mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Als Vorhabensbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags (keine Abschlagszahlung). Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

Ich erkläre, dass ich das **allgemeine Merkblatt zur Antragstellung**, die **Erklärungen und Hinweise**, die **BAFA Richtlinie** und die **Technischen Mindestanforderungen in der aktuellen Fassung** gelesen habe und beachte die darin enthaltenen Informationen. Die Dokumente finden Sie unter folgenden Links:

www.allgemeines_Merkblatt_zur_Antragstellung.pdf

www.Erklarungen_und_Hinweise.pdf

www.BAFA_Richtlinie_technische_Mindestanforderungen.pdf

(BAFA Richtlinie bis Seite 14, ab Seite 15 die Technischen Mindestanforderungen)

Ich verstehe, dass zwar grundsätzlich Förderung für die gleichen Maßnahmen auch an anderer Stelle beantragt werden kann, die nach dieser Richtlinie gewährte Förderung jedoch so gekürzt wird, dass eine Förderquote von maximal 60% erreicht wird.

Ich erkläre, dass kein Antrag bei der KfW auf Förderung derselben Kosten gestellt wurde oder gestellt wird.

Ich verstehe, dass eine doppelte Antragstellung ausgeschlossen ist. Mir ist bewusst, dass meine Angaben überprüft werden.

Ich verstehe, dass eine Kumulierung mit § 35 c Einkommenssteuergesetz (Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden) nicht zulässig ist.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen. Ich akzeptiere die oben gemachten Ausführungen und mache mir die obigen Erklärungen zu eigen. Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

*

Datum, Ort

*

Unterschrift Antragsteller

febis Service GmbH

Fax: 06190 9263-449 | E-Mail: foerderservice@fe-bis.de

Postanschrift: febis Service GmbH | Schöffenstrasse 32 | 63075 Offenbach am Main

Sitz: Philipp-Reis-Straße 4 | 65795 Hattersheim am Main

Registergericht: Frankfurt am Main | Registernummer: HRB 83 041

Geschäftsführer: Sven Hohmann, Martin Kutschka

Stand: April 2022



Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung von BEG-Einzelmaßnahmen

Diese Erklärung ist **vollständig**, **leserlich** und **in Blockschrift** auszufüllen und **eigenhändig zu unterschreiben**. Bitte laden Sie die Vollmacht zur entsprechenden Vorgangsnummer im BAFA-Portal hoch. Nach Antragstellung ist dies unter unter www.bafa.de/beg im Bereich „Informationen für Antragstellende“ im BAFA-Portal möglich.

1 Investitionsstandort

| | | |
|--|--------------|-----|
| Straße und Hausnummer bzw. Flur, Flurstück | Postleitzahl | Ort |
|--|--------------|-----|

2 Antragstellende Person (Vollmachtgeber)

| | | |
|-----------------------------|---------------------------|----------|
| Anrede | Vorname | Nachname |
| Firmenname/Institutionsname | | |
| Straße und Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| Telefon (optional) | E-Mail-Adresse (optional) | |

3 Bevollmächtigte Person

| | | |
|---|--|----------------------------|
| Anrede | Vorname | Nachname |
| Firmenname/Institutionsname febis Service GmbH | | |
| Straße und Hausnummer Philipp-Reis-Straße 4 | Postleitzahl 65795 | Ort Hattersheim am Main |
| Telefon (06190) 92 63 331 | E-Mail-Adresse foerderservice@fe-bis.de | |

Ich bestelle die oben genannte Person/Organisation gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 - 35; 65760 Eschborn als Bevollmächtigten gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen. Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr an die von mir bevollmächtigte Person/Organisation versenden wird. Mir ist bekannt, dass ich dennoch Verfahrensbeteiligter im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Person/Organisation in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

| | |
|-------|--|
| Datum | Unterschrift Vollmachtgeber (antragstellende Person), ggf. mit Firmenstempel |
|-------|--|



Bitte alle Angebote in Kopie beilegen!
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragstellung erfolgen.



Ausführendes Fachunternehmen

| | | |
|-------------|-----------------------|------------|
| * Firma | * (Firmenname) | |
| * Anschrift | * (PLZ/Ort) | |
| | * (Straße/Hausnummer) | |
| * Kontakt | * (Telefon) | * (E-Mail) |

* Geplanter Realisierungszeitraum: _____

Geplante Modernisierung (beheizter Räume)

| | |
|---|--|
| * Umfang der Modernisierung | <input type="checkbox"/> Max. 1/3 aller vorhandenen Fenster werden ausgetauscht |
| | <input type="checkbox"/> Mehr als 1/3 aller vorhandenen Fenster werden ausgetauscht |
| | Komplettmodernisierung (alle Fenster im beheizten Bereich) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja |
| | Wenn mehr als 1/3 aller vorhandenen Fenster ausgetauscht werden: Wird ein Lüftungskonzept benötigt. Hierfür bitten wir um eine Auswahl der folgenden Möglichkeiten: |
| <input type="checkbox"/> Lüftungskonzept wird vom Fachbetrieb erstellt & im späteren Verwendungsnachweis (VWN) nachgewiesen | |
| <input type="checkbox"/> Alternativ: Lüftungskonzept soll von der febis Service GmbH erstellt werden | |
| Wenn Lüftungskonzept von der febis Service GmbH erstellt werden soll, benötigen wir folgende Informationen: | |
| Anzahl der Vollgeschosse des Investitionsobjektes: _____ | |
| beheizte Wohnfläche: _____ m ² | |
| Fensterlose Räume im Investitionsobjektes vorhanden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | |

| | | |
|--|---|--|
| * <input type="checkbox"/> Fenster, Balkon- und Terrassentüren | U _w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) ² | Fördervoraussetzung: Max. 0,95 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Ertüchtigte Fenster, Balkon- und Terrassentüren sowie Kastenfenster oder Fenster mit Sonderverglasung | U _w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) ² | Fördervoraussetzung: Max. 1,3 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Barrierearme oder einbruchhemmende Fenster, Balkon- und Terrassentüren | U _w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) ² | Fördervoraussetzung: Max. 1,1 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Sonderverglasung gem. TMA | U _w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) ² | Fördervoraussetzung: Max. 1,1 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Dachflächenfenster | U _w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) ² | Fördervoraussetzung: Max. 1,0 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Glasdächer | U _w -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) | Fördervoraussetzung: Max. 1,6 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Lichtbänder und Lichtkuppeln | U-Wert ¹ : _____ W/(m ² K) | Fördervoraussetzung: Max. 1,5 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Vorhangfassaden | U _{cw} -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) | Fördervoraussetzung: Max. 1,3 W/(m ² K)! |
| * <input type="checkbox"/> Außentüren beheizter Räume/Hauseingangstüren | U _d -Wert ¹ : _____ W/(m ² K) | Fördervoraussetzung: Max. 1,3 W/(m ² K)! |

¹ Hier bitte SOLL-U-Werte (nach Umsetzung) eintragen.

² U-Wert muss immer auf das Referenzfenster (1.230 x 1.480 mm) bezogen sein.

Beiblatt Fachhandwerker "Fenster" Seite 2

vom Fachhandwerker auszufüllen

Gebäudealter und Modernisierungsstand

| | | |
|--|---|---------------|
| * Gebäudealter | * Datum d. Bauantrages/Bauanzeige des Gebäudes: _____ * | |
| | Einzelmaßnahmen sind nur in Gebäuden förderfähig, die taggenau mindestens 5 Jahre alt sind. | |
| Es wurden bereits energetische Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt | <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Dach | im Jahr _____ |
| | <input type="checkbox"/> Wärmedämmung Fassade | im Jahr _____ |

i **Zentrale Fördervoraussetzung ist, dass der U-Wert d. Außenwand/Dach kleiner/gleich dem Uw-Wert der neu eingebauten Fenster/Dachfenster ist.** Aus diesem Grund sind das Baujahr des Gebäudes und der Zustand d. Außenwand/Daches entscheidend!

- Bei Gebäuden mit Baujahr ab 1977 (1. Wärmeschutzverordnung) wird die Voraussetzung in der Regel erfüllt. **Folglich sind die Angaben zum „Außenwand-/Dachaufbau von innen nach außen“ gegenstandslos & Sie können direkt zur Angabe „Wärmebrückenminimierter Einbau“ übergehen.**
- Wurde d. Außenwand/Dach bereits nachträglich ab 1977 gedämmt wird die Voraussetzung in der Regel erfüllt. **Folglich sind die Angaben zum „Außenwand-/Dachaufbau von innen nach außen“ gegenstandslos & Sie können direkt zur Angabe „Wärmebrückenminimierter Einbau“ übergehen.**
- Wird d. Außenwand/Dach gleichzeitig mit dem Einbau der Fenster/Dachfenster gedämmt wird die Voraussetzung in der Regel erfüllt. **Folglich sind die Angaben zum „Außenwand-/Dachaufbau von innen nach außen“ gegenstandslos & Sie können direkt zur Angabe „Wärmebrückenminimierter Einbau“ übergehen.**
- Bei Gebäuden mit Baujahr vor 1977 **ohne** nachträgliche Dämmung d. Außenwand/Daches wird die Voraussetzung in der Regel **nicht** erfüllt sein bzw. muss durch den Förderservice mit dem anzugebenden Bauteilaufbau geprüft werden.

Folglich bitten wir um folgende Informationen: **i** **nur auszufüllen bei Gebäuden Baujahr vor 1977**

Außenwand-/Dachaufbau von innen nach außen (IST-Zustand):

* Schichten Außenwand

| | | | |
|------------------------------|----------|--|---|
| 1 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 2 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 3 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 4 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 5 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| Bauteildicke gesamt _____ cm | | U-Wert des Bauteils (alle Schichten) vor der Umsetzung _____ | W/(m²K) |

* Schichten Dach

| | | | |
|------------------------------|----------|--|---|
| 1 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 2 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 3 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 4 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| 5 | _____ cm | _____ | Material, Wärmeleitfähigkeit (Lambda Wert, λ) |
| Bauteildicke gesamt _____ cm | | U-Wert des Bauteils (alle Schichten) vor der Umsetzung _____ | W/(m²K) |

i **Beispiele für die typische Qualität von Außenwänden und Dächern können Sie dem [Bauteilkatalog](#)¹ entnehmen.**

* Ich bestätige den wärmebrückenminimierten Einbau aller betroffenen Fenster. **i** **Unbedingte Fördervoraussetzung!**

* Ich bestätige den luftdichten Einbau aller betroffenen Fenster. **i** **Unbedingte Fördervoraussetzung!**

* Ich bestätige, dass ich noch nicht beauftragt bin und kein unterzeichneter Leistungs-/Liefervertrag vorliegt. Es ist keine Abschlagsrechnung gestellt und/oder keine Abschlagszahlung bei mir eingegangen.

i **Achtung!** Für eine Zuschussförderung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) als Einzelmaßnahme ist der **Förderantrag grundsätzlich vor Abschluss eines Liefer- und Leistungsvertrages** für die Bauleistung zu stellen.

Ich habe alle Hinweise zur Kenntnis genommen. Ich bestätige hiermit, dass alle notwendigen technischen Fördervoraussetzungen und GEG Anforderungen für das geplante Bauvorhaben realisiert werden. Darüber hinaus versichere ich, dass alle Angaben wahrheitsgemäß, richtig und vollständig sind. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

| | |
|------------|--------------------------------------|
| * | * |
| Datum, Ort | Stempel und Unterschrift Fachbetrieb |

¹ www.zub-systems.de/sites/default/files/downloads/Deutschlandkarte-2009-10.pdf